

Das Sonntagscafé ...

... wurde 1998 nach einer Idee von Renate Behrens (pro familia Karlsruhe) mit dem Ziel gegründet, alleinstehenden Menschen einmal im Monat sonntags eine Möglichkeit der Begegnung und Unterhaltung zu bieten.

Bis heute haben 246 Veranstaltungen stattgefunden, mit Themen aus den Bereichen:

- Gesellschaft/Politik
- Kunst/Literatur
- Medizin/Psychologie
- Reise/Natur

Aktionskreis Sonntagscafé

Unsere Themenvielfalt interessiert zunehmend auch jüngere Menschen. Damit sind wir unserem heutigen Ziel, den Generationendialog und das interkulturelle Verständnis zu fördern, ein Stück näher gekommen.

Der Aktionskreis, der das Sonntagscafé ehrenamtlich organisiert und gestaltet, besteht z. Zt. aus:

- Frauke Drees
- Brigitte und Detlef Drescher
- Gisela Kemper und Ferdinand Schwering-Kemper
- Irene Kuntze

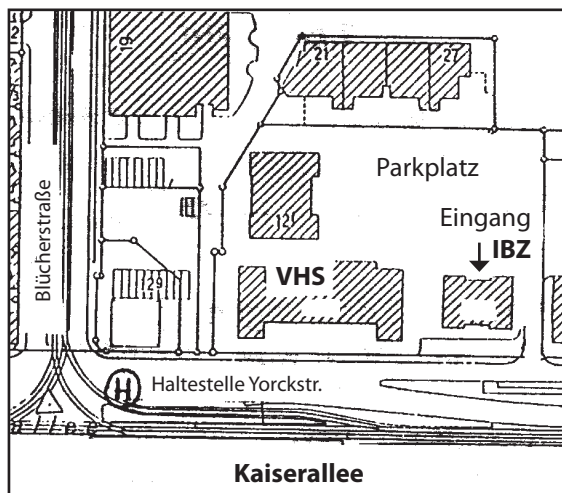
Kontakt: Sonntagscafe@web.de
Gisela Kemper, Tel. 07242 / 78 98

Veranstaltet vom
Aktionskreis Sonntagscafé
Unterstützt vom
Internationalen Begegnungszentrum,
Seniorenbüro/Stadt Karlsruhe

**Internationales
Begegnungszentrum
Großer Saal**
Kaiserallee 12 d
Beginn 11.00 Uhr, Einlass 10.30 Uhr

Das Sonntagscafé findet
jeden 3. Sonntag im Monat statt.
Sommerpause Juli/August.

**Die Veranstaltungen sind kostenlos,
wir freuen uns über eine Spende.**



Straba 2, 3, S1/S11, S2, S5/S51
Haltestelle Yorckstraße
(neben Volkshochschule)
Parkplatz hinter dem Haus

Einladung zum

Sonntagscafé

15. September 2024

„Barfuß um die Welt“ Teil 1

20. Oktober 2024

„Barfuß um die Welt“ Teil 2

Bildervortrag von Wolfgang Walter

17. November 2024

Schwarzwaldwerbung international

Bildervortrag von Elisabeth Schraut

15. Dezember 2024

Die grün-bunte Europastadt Straßburg

Bildervortrag von Bernhard Wagner

**Internationales
Begegnungszentrum
Großer Saal**

Kaiserallee 12 d
Beginn 11.00 Uhr, Einlass 10.30 Uhr

15. September 2024

11.00 Uhr

„Barfuß um die Welt“ Teil 1

Wer hat nicht schon einmal geträumt, dem Alltag zu entfliehen?! Einmal um die ganze Welt – diesen Lebenstraum haben sich Regina und Wolfgang Walter aus Bruchsal an Bord einer 14-Meter Segelyacht gemeinsam mit zwei weiteren Mitseglern erfüllt. Direkt nach der Sommerpause wird uns Wolfgang Walter, an zwei aufeinanderfolgenden Terminen in Wort und Bild mit auf diese 15-monatige Reise nehmen, um uns an seinen persönlichen Eindrücken und Erlebnissen teilhaben zu lassen.

Während unseres Treffs im September führt er uns aus der Karibik durch den Panamakanal nach Ecuador, über das Galapagos-Archipel weiter durch die Südsee (Marquesas, Tuamotus, Tahiti, Bora-Bora, Rarotonga, Niue, Tonga, Fiji bis nach Vanuatu (1200 Seemeilen vor Australien).

Im Oktober geht es dann von Australien über Bali durch den Indischen Ozean (Cocos-Keeling, Mauritius, Reunion) nach Südafrika.

Referent: Wolfgang Walter hat als ehemaliger Marineoffizier die halbe Welt, als passionierter Segler die ganze erkundet. Nach einer Atlantiküberquerung im Jahr 2008/2009 machte er sich auf zur Weltumsegelung. Gehen wir mit ihm und seinen Bildern auf die Reise.

20. Oktober 2024

11.00 Uhr

„Barfuß um die Welt“ Teil 2

17. November 2024

11.00 Uhr

Schwarzwaldwerbung international

Seit 1873 war die Schwarzwaldbahn fertiggestellt und der Schwarzwald dadurch ausgezeichnet verkehrsmäßig erschlossen. Neben Berlin und München avancierte er zu einer der wichtigsten Reiseattraktionen Deutschlands. In der internationalen Tourismuswerbung, die Deutschland nach dem 1. Weltkrieg systematisch ausbaute, spielte der Schwarzwald eine hervorragende Rolle. Im Zentrum der Reklame stand ein Plakat, eine Schöpfung des einst renommierten Grafikers Willy Dzubas (1877 – 1951). Dieses Schwarzwaldplakat sollte Touristen von Berlin bis Paris, von Gent bis Washington in den Schwarzwald locken.

Elisabeth Schraut untersucht in ihrem reichbebilderten Vortrag die faszinierenden Plakate und Prospekte der frühen Schwarzwaldwerbung, die den Schwarzwald weltbekannt machten und verortet sie im Kontext der Deutschland-Politik der Weimarer Republik.

Referentin: Elisabeth Schraut arbeitet nach beruflichen Stationen in Deutschland, Frankreich und der Schweiz als freiberufliche Historikerin, Autorin und Kuratorin.

**Internationales
Begegnungszentrum
Großer Saal**

Kaiserallee 12 d

Beginn 11.00 Uhr, Einlass 10.30 Uhr

15. Dezember 2024

11.00 Uhr

Die grün-bunte Europastadt Straßburg

Straßburg verwandelt sich im Dezember zur „Weihnachtshauptstadt“ und ist als Sitz des europäischen Parlaments weltweit bekannt, bedeutend und vielfältig: Etwa durch das UNESCO-Welterbe der Neustadt (auch Kaiserviertel und Deutsches Viertel genannt); der Altstadtinsel Grande Île mit ihren 21 Brücken; dem Münster; dem grün-bunten Ensemble der Gärten-, Parkanlagen und ausladenden Plätzen sowie stadtnahen Auwäldern.

Im Rahmen einer Bilderreise präsentiert der Karlsruher Publizist und Journalist die europäische Metropole unter dem Aspekt einer beachtlichen natürlichen Umgebung: Etwa im Deutschen Viertel; in umgewandelten Festungs-Parks; dem Garten der zwei Ufer; aber auch in neuen Projekten des urbanen Grüns.

Referent: Bernhard Wagner (EUR.-ING./MA) ist langjähriger Mitarbeiter des CCFA und ein Kenner von ostfranzösischen Gärten und Parks, welche er in den vergangenen Jahren immer wieder besucht hat. Als BNN-Mitarbeiter hat er in vielen Beiträgen sehenswerte grün-bunte Perlen im Elsass vorgestellt.

Die Veranstaltungen finden
Sie auch im Internet,
unter **karlsruhe.de** auf dem
Veranstaltungskalender das
gewünschte Datum auswählen.